

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 9 (1959)
Heft: 4

Artikel: Phragmatobia fuliginosa L. ab. imhoffi m., nom. nov. (Lep., Arctiidae)
Autor: Stoecklin, P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Phragmatobia fuliginosa L.

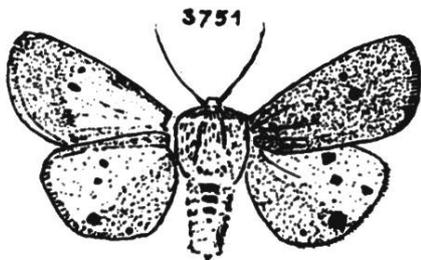
ab. imhoffi m., nom. nov.

(Lep., Arctiidae)

Von P. Stoecklin

Am 22.7.1956 erbeutete ich beim Lichtfang in Cernay (Ht. Rhin) ein tadelloses, frisches Männchen von *Phr. fuliginosa*, das von Normaltieren so stark abweicht, dass eine nähere Beschreibung wohl am Platze sein dürfte.

Sämtliche schwarzen Zeichnungen auf den Flügeln und am Körper des Falters sind vollständig verschwunden. Infolge von Schuppenreduktion sind Vorder- und Hinterflügel fast ganz durchsichtig. Nur das Vorderrand-, Innenrand- und Aussenrandfeld der Vorderflügel sind dicht gelblichrosa beschuppt, desgleichen das Innenrandfeld der Hinterflügel; Fransen der Hinterflügel ebenfalls gelblichrosa. Dieselbe Farbe weist auch der Thorax auf, während der Hinterleib stärker rosa gefärbt ist, wobei die schwarze Behaarung



durch eine weissliche ersetzt ist. Beine weisslichrosa. Man vergleiche die Abbildung Fig. 2 auf Taf. I mit Fig. 1, die ein normales ♂ aus Brissago (Tessin), Juli 1957, darstellt. Die bei Fig. 2 am linken Hinterflügel sichtbare Verdunkelung fehlt in Wirklichkeit vollständig.

Das Tier von Cernay kommt m.E. der Form kroumira Obth. (Et. Lép. Comp. fasc. XIII, 11, 1917, Taf. CDXXXV, Fig. 3751) aus Ain-Draham (Tunesien) am nächsten. Von der OBERTHÜRSchen Abbildung hat mir Herr Dr. H. Beuret eine Zeichnung hergestellt, die ich hier zum Vergleich wiedergebe.

Die soeben beschriebene, neue *fuliginosa*-Form aus Cernay möchte ich zu Ehren unseres verstorbenen Freundes Henri Imhoff, der sich jahrelang intensiv mit Arctiiden befasst hat, unter dem Namen ab. imhoffi m. in das lepidopterologische Schrifttum einführen.

Adresse des Verfassers: P. Stoecklin,
Davidsbodenstrasse 62, Basel